

# NBC stützt sich auf schlechte Wissenschaft, um die Leute zu ängstigen

geschrieben von Chris Frey | 2. Februar 2022

[Linnea Lueken](#)

[Aus der Rubrik „nur für den Fall...“ kommt dies pünktlich zu den „Olympics“ in China. A. d. Übers.]

Heute Morgen strahlte NBC News einen [Beitrag](#) über eine Studie von Forschern der Universität Waterloo aus, die behauptet, dass die Olympischen Winterspiele aufgrund der globalen Erwärmung bis zum Jahr 2080 fast unmöglich durchzuführen sein werden. Die verfügbaren Daten widerlegen diese Behauptung.

Wie in früheren Klimarealismus-Artikeln [hier](#) sowie [hier](#) und [hier](#) beschrieben, bestätigt beispielsweise die renommierte Forschungsgruppe Global Snow Lab der Rutgers University, dass die tatsächliche Schneeausdehnung in der nördlichen Hemisphäre in den letzten 30 Jahren bei mäßiger Erwärmung [zugenommen](#) hat, auch wenn die Häufigkeit extremer Schneestürme in Nordamerika [abgenommen](#) zu haben scheint.

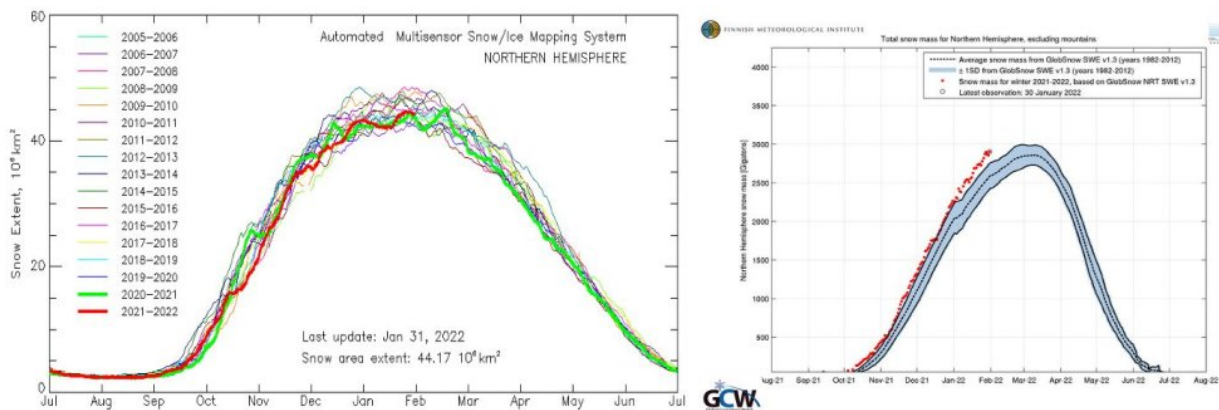


Abbildung 1: Schneeverhältnisse der Nordhemisphäre, links: Ausdehnung derselben ([Quelle](#)), rechts: Masse des Schnees ([Quelle](#)). [Graphiken vom Übersetzer hinzugefügt]

*Einschub des Übersetzers: Zu den beiden Graphiken: Man erkennt, dass sich die **Ausdehnung** der Schneedecke im üblichen Rahmen der letzten Jahre bewegt, dass jedoch die **Masse des Schnees** weit von der Mittelkurve und auch dem 95%-Intervall nach oben entfernt ist. Es liegt also mehr Schnee auf den Landflächen der Nordhemisphäre als seit längerer Zeit, der*

*jedoch nicht mehr Landfläche als derzeit üblich überzieht. – Ende Einschub.*

In den Vereinigten Staaten scheint es in Bezug auf die Niederschläge überhaupt keinen Trend zu geben. Den [Daten](#) der NOAA zufolge scheinen „sehr nasse“ und „sehr trockene“ Jahre regelmäßig zu wechseln, ohne dass es einen einheitlichen Trend in die eine oder andere Richtung gibt. Es scheint weder eine Zunahme der Wintertrockenheit noch ein Übermaß an Schnee oder Regen zu geben.

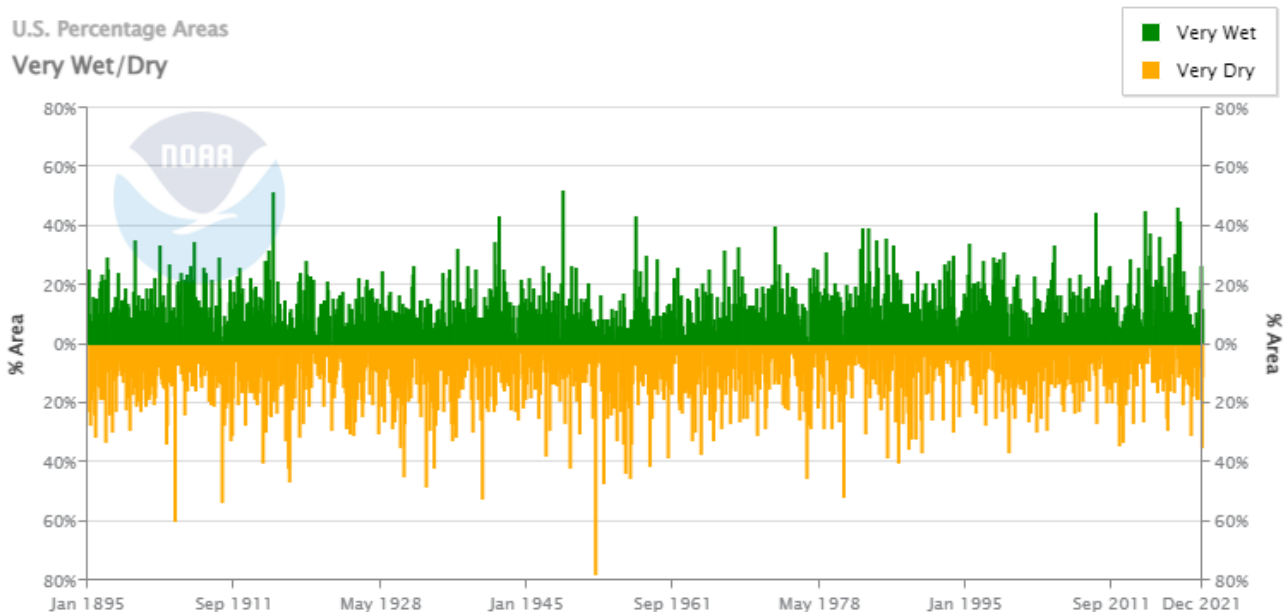


Abbildung 2: Grafik von NOAA/NCEI ([Quelle](#))

Auch wenn in einem kurzen Fernsehbeitrag nicht viel Zeit bleibt, um ins Detail zu gehen, hielt dies die NBC nicht davon ab, sich die Zeit zu nehmen, den Klimaalarmismus zu propagieren. Ohne irgendwelche Beweise für ihre Behauptung vorzulegen, behauptete die „Climate Unit“ von NBC absurderweise, dass nur ein einziger der bisherigen Austragungsorte für die Olympischen Winterspiele bis 2080 geeignet sein wird.

„Sogar viele Orte in den Alpen werden im Jahr 2080 zu warm sein, um die Olympischen Winterspiele zuverlässig und sicher auszurichten.“ sagte der NBC-Meteorologe Bill Karins.

Die zitierte [Studie](#) „Climate change and the future of the Olympic Winter Games: athlete and coach perspectives“ (etwa: Klimawandel und die Zukunft der Olympischen Winterspiele: Perspektiven von Athleten und Trainern) behauptet nur, dass es in nur einem Zukunftsszenario zu so extremen Veränderungen kommen wird: dem Szenario mit hohen Emissionen RCP 8.5, das von Wissenschaftlern wiederholt als unmöglich kritisiert wurde. Dies wurde in einem [Artikel](#) von Climate Realism mit dem Titel

„Two Studies Confirm Climate Models Are Overheated“ behandelt.

Im Großen und Ganzen stützt sich die Studie auf Klimamodelle, wie sie im Fünften Sachstandsbericht des IPCC enthalten sind. Wenn vermeintliche Experten Computermodelle für Klimavorhersagen heranziehen, ist es wichtig, sich vor Augen zu halten, dass diese Modelle wiederholt bei der Vorhersage des globalen durchschnittlichen Temperaturanstiegs **versagt** und das Ausmaß der Erwärmung fast immer überschätzt haben, selbst wenn sie nicht so extrem sind wie das RCP 8.5.

Ein großer Teil der Studie stützt sich auch auf eine Umfrage unter Sportlern und Trainern, in der sie gefragt wurden, welche Bedingungen (wie Schneedecke, Eis, Temperatur) für einen Wettkampf am sichersten und fairsten sind. Dieser ganze Abschnitt ist nur nützlich, um zu verstehen, welche Art von Bedingungen Wintersportler als ideal ansehen. Er hat keinen Einfluss auf die Frage, ob die Schneeverhältnisse die Durchführung von Olympischen Winterspielen in Zukunft verhindern werden, und die Athleten verfügen auch nicht über das entsprechende Fachwissen.

Dieser Winter ist noch nicht vorbei. Die Medien sollten mit extremen Behauptungen vorsichtig sein, denn **Prophezeiungen** [in deutscher Übersetzung beim EIKE [hier](#)] über einen künftigen Schneemangel aufgrund des Klimawandels wurden in den letzten Jahren bereits **mehrfach** widerlegt.

**Autorin:** [Linnea Lueken](#) is a Research Fellow with the Arthur B. Robinson Center on Climate and Environmental Policy. While she was an intern with The Heartland Institute in 2018, she co-authored a Heartland Institute Policy Brief „Debunking Four Persistent Myths About Hydraulic Fracturing.“

Link:

<https://climaterealism.com/2022/01/nbc-relies-on-bad-science-to-scare-viewers/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE